

Presseinformation

Juli 2009

Therapeutischer Hochseilgarten der zweiten Generation in Deutschland

**Mit wissenschaftlicher Unterstützung vertieft faszinatour seine Kernkompetenz:
Fundiertes erfahrungsorientiertes Lernen in Training und Therapie.**

Über 10 Jahre ist es her, dass faszinatour als führender Hochseilgartenkonstrukteur in Deutschland in Zusammenarbeit mit der Klinik Wollmarshöhe in Bodnegg den ersten Hochseilgarten für therapeutische Zwecke erbaute. Einer der ersten Hochseilgärten Deutschlands wurde mit zwei Ebenen konzipiert und den Erfordernissen erfahrungsorientierter Therapie entsprechend konstruiert.

An der Wollmarshöhe forschen und arbeiten Ärzte und Therapeuten seitdem intensiv über Möglichkeiten erfahrungsorientierten Lernens. In einer groß angelegten Studie mit 247 Teilnehmern bewies das Team um Dr. Mehl enorme Wirkimpulse und Effektstärken durch diese neue Therapieform. Die Zusammenarbeit von faszinatour und Wollmarshöhe gipfelte in dem eigens für Forschung und Ausbildung gegründeten Institut für Erfahrungslernen (infer:, www.erfahrungslernen.info).

Nunmehr ist es so weit. faszinatour als führender Hochseilgartenkonstrukteur realisierte die notwendigen Erfordernisse für erfahrungsorientiertes Arbeiten in einem völlig neu konzipierten, viermal größeren neuen Hochseilgarten auf der Wollmarshöhe. Der für Lehr- und Lernzwecke im oberschwäbischen Bodnegg konzipierte Hochseilgarten wird von der Wollmarshöhe und dem gemeinsamen Institut für Erfahrungslernen genutzt. Dort sollen Menschen und therapeutisch Auszubildende auf den Grundlagen erfahrungsorientierten Lernens spielerisch persönliche Kompetenzen und Sozialkompetenzen erweitern bzw. die Lehrmethoden hierzu erlernen. Am 19. September 2009 wird der Hochseilgarten der zweiten Generation offiziell eingeweiht und getauft.

„Alles, was man selbst tut und selbst erlebt, wirkt persönlichkeitsbildend auf den Menschen. Die positive Selbsterfahrung im Hochseilgarten beeinflusst das Verhalten im Alltag“, erläutert faszinatour-Geschäftsführer Charly Siegl. Der Hochseilgarten der zweiten Generation zeichnet sich durch seinen speziell auf Therapiezwecke ausgerichteten Parcours aus:

Auf zwei Ebenen wurden verschiedene Parcours den Erfordernissen therapeutischen und erfahrungsorientierten Arbeitens entsprechend ausgerichtet. Nicht nur der Schwierigkeitsgrad, sondern auch die wechselnden, zu vermittelnden Inhalte waren hierbei Ausschlag gebendes Kriterium. Dies optimiert Training und Therapie und unterscheidet die Anlage von bisherigen Hochseilgärten.

Dr. med. Kilian Mehl, Leiter der Klinik Wollmarshöhe, erklärt: „Nicht nur unsere wissenschaftlichen Untersuchungen, sondern die über zehnjährige klinische Erfahrung zeigt uns, wie wichtig es ist, Basiskompetenzen zu erlernen oder wieder zu erlernen, um die Herausforderungen in der Gesellschaft und im Arbeitsleben meistern zu können.“

Um das gesammelte Wissen zu bündeln, hat faszinatour gemeinsam mit der Wollmarshöhe das Institut für Erfahrungslernen (infer:) gegründet. Neben der Therapie mit Patienten der Klinik Wollmars-

höhe und Trainings mit Wirtschaftsunternehmen, Institutionen und Schulen bildet infer: auch Trainer aus, die später selbst als Erfahrungstrainer und Hochseiltherapeuten arbeiten möchten.

Am 19. September 2009 ist es nun so weit. Mit Staatssekretär Hillebrand vom Baden-Württembergischen Sozialministerium und einiger Prominenz taufen Charly Siegl, Werner Vetter und Dr. Mehl den Therapeutischen Hochseilgarten zweiter Generation. Der Taufe ist am 17. und 18. September ein Pre-Workshop vorgelagert, in dem Trainer und Therapeuten alles rund um die neuesten Sicherheitsstandards und Technik, die Methode des Erfahrungslernens sowie die zu Grunde liegenden neurobiologischen Erkenntnisse erfahren können. Trotz begrenzter Kapazitäten sind fachlich Interessierte an diesen drei Tagen eingeladen, sich im Gespräch oder in den Veranstaltungen zu informieren. Eine Anmeldung oder terminliche Absprache für eine Stippvisite ist erforderlich. Kontakt bitte mit Thomas Kracker (E-Mail: Thomas.Kracker@faszinatour.de) oder Nicole Zerr (E-Mail: n.zerr@erfahrungslernen.info).

infer : Institut für Erfahrungslernen

Vorstand:

Werner Vetter

Tel. +49 (8323) 96 56-18

Fax +49 (8323) 96 56-56

vetter@erfahrungslernen.info

Charly Siegl

Tel. +49 (8323) 96 56-23

Fax +49 (8323) 96 56-27

siegl@erfahrungslernen.info

Prof. Dr. Kilian W. Mehl

Tel. +49 (7520) 927-0

Fax +49 (7520) 2875

mehl@erfahrungslernen.info

Zentrale/Postadresse:

infer : Institut für Erfahrungslernen

Wollmarshofen 14

88285 Bodnegg

info@erfahrungslernen.info

www.erfahrungslernen.info